

alpavia
lastlos mobil



BÄRENTREK – MEIRINGEN-MONTREUX



**WANDERN OHNE GEPÄCK VON MEIRINGEN BIS MONTREUX
VIA ALPINA VOM BERNER OBERLAND ZUM GENFERSEE
DER KONTRAST VON EIS UND FELS IST ÜBERWÄLTIGEND**

BÄRENTREK-MEIRINGEN BIS MONTREUX

**VIA ALPINA – Weitwanderung wird ohne Organisationsaufwand möglich. Individuell unterwegs – doch bestens betreut.
10 Tage sind Sie unterwegs: über Pässe, Gipfel, Felsen, Alpweiden, liebe Täler, Dörfer mit weltbekannten Namen.
Sie haben die Möglichkeit, Ihre Tagesetappen oftmals abzukürzen mit Postauto und Bergbahnen.**

Saison: 1. Juli – 30. September

Start: Jeden Tag

Preis pro Person: CHF 2050.-

Im Preis inbegriffen:

11 Hotelübernachtungen mit Halbpension
Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
Ticket Reichenbachfallbahn,
Ticket Rosenlauischlucht
Ticket Kandersteg-Sunnbühl,
Ticket Engstligenalp-Adelboden, Ticket
Standseilbahn Rochers de Naye - Montreux
Wanderdokumentation und
Wanderkarte mit vielen Tipps

Alpavia Irène Stähli

Leimernweg 4

3700 Spiez

Schweiz

Telefon +41 33 650 16 02

Fax +41 33 650 17 02

E-mail info@alpavia.ch

Web www.alpavia.ch

1. TAG: Meiringen - Aareschlucht – Meiringen

Angenehmer Spaziergang zu einer der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten des Berner Oberlandes, der Aareschlucht. Wanderzeit: 1h30
Übernachtung: in Meiringen

2. TAG: Meiringen - Grosse Scheidegg - Grindelwald

Landschaftlich grossartiger Passweg zum Übergang ins Lütchental. Die Nähe der Bergriesen und der Gletscher, die zahlreichen Wildbäche und die prächtige Pflanzenwelt lassen diese Wanderung zum eindrucklichen Erlebnis werden.

Wanderzeit: 6h

Übernachtung: in Grindelwald

3. TAG: Grindelwald – Lauterbrunnen

Die Kleine Scheidegg gehört zu den meistbegangenen Passwegen des Berner Oberlandes. Das weltberühmte Dreigestirn von Eiger, Mönch und Jungfrau, die wilden Felswände und die Hängegletscher vermitteln einen atemberaubenden Einblick ins Hochgebirge.

Wanderzeit: 8h - Übernachtung: in Lauterbrunnen

4. TAG: Lauterbrunnen - Mürren - Sefinenfurgge – Kiental

Den Höhepunkt der Bergszenerie bildet der Wechsel aus dem Banne der Oberländer Berge in die Nähe der Firfelder der Blüemlisalp.

Wanderzeit: 6h - Übernachtung: Griesalp

5. TAG: Kiental - Hohtürli – Kandersteg

Hochalpiner Übergang vom Kiental ins Kandertal. Üppig blühende Bergmatten, die unmittelbare Gletschernähe, der Blick zum tiefblauen Oeschinensee lassen das Herz jedes Bergwanderers höher schlagen.

Wanderzeit: 7h Übernachtung: in Kandersteg

6. TAG: Kandersteg - Sunnbühl - Rote Chumme – Engstligenalp

Zwischen Gletscher und Bergsee hinauf auf den steinwildreichen Engstligengrat und über blumenreiche Alpen hinunter zu den gastlichen Berghäusern auf der Engstligenalp.

Wanderzeit: 5h

Übernachtung: in Adelboden

7. TAG: Adelboden - Hahnenmoospass - Bühlberg – Lenk

Hahnenmoospass - im Banne des Wildstrubels.

Leichter und landschaftlich sehr schöner Passübergang zwischen den beiden Orten Adelboden und Lenk.

Wanderzeit: 4h30 Übernachtung: Lenk

8. TAG: Lenk . Trütlisbergpass – Turbachtal – Gstaad

Von der Lenk über sanfte Alpweiden, hinauf ins Luchsrevier, durch feuchtes Kalkkarrengebiet mit weitem Horizont. Über den Trütlisbergpass und durchs lange Turbachtal mit seiner vielfältigen Geschichte hinunter ins mondäne Gstaad.

Wanderzeit: 7h15 Übernachtung: in Gstaad

9. Tag: Gstaad - L'Etivaz

Aussichtreicher Höhenweg, vorbei am Berghaus Egli und am Kalkkarrengebiet Wilde Bode zur Sprachgrenze am Col de Jable. Viele traditionelle Alphütten mit grossen Schindeldächern und Chupferchessi-Käseherstellung hoch über Etivaz.

Wanderzeit: 7h Übernachtung: in L'Etivaz

10. Tag: L'Etivaz – Rossinière

Die sanft abfallende Strecke folgt dem Wildbach «La Torneresse» über mehrere Kilometer bis zur Talenge der Gorges du Pissot. Dann gibt die Landschaft den Blick frei auf das grosse Tal des Pays-d'Enhaut. Nach Châteaux-d'Oex führt der Abstieg nach Rossinière.

Wanderzeit: 4h Übernachtung: in Rossinière

11. Tag: Rossinière - Rochers de Naye - Bahn Rochers de Naye – Montreux

Von Rossinière über eine Brücke aus dem Jahr 1650 bis zum Col de Solomon. Nach dem Abstieg ins Hongrinal Anstieg zum Col de Chaude mit seiner fantastischen Aussicht auf den Genfersee. Es geht weiter bergauf bis zur Haltestelle der Zahnradbahn Rochers de Naye.

Wanderzeit: 8h Übernachtung: in Montreux

12. Tag: Individuelle Abreise ab Montreux